

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Mai 2008

Nr. 2008/825

KR.Nr. ID 060/2008 (DDI)

Dringliche Interpellation Fraktion FdP: Sicherheit während der EURO 08 (13.05.2008); Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Die EURO 08 steht vor der Tür. Dieser Sportgrossanlass, der im Juni 2008 über die Bühne gehen wird, betrifft auch den Kanton Solothurn: In Olten und Solothurn sind offizielle Public Viewing-Veranstaltungen geplant, an denen über Wochen hinweg jeweils mehrere Tausend Zuschauer pro Spiel erwartet werden. Daneben wird mit weiteren Veranstaltungen in fast beliebiger Anzahl und Grössenordnung mit oder ohne Zusammenhang zur EURO 08 zu rechnen sein. An diesen Grossveranstaltungen besteht nicht nur die latente Gefahr, dass verschiedene Gruppen (wie die Anhänger verschiedener Nationalmannschaften) aufeinander prallen könnten. Es muss leider auch mit einer erhöhten Kriminalität gerechnet werden. Erfahrungsgemäss ist an und im Zusammenhang mit solchen Veranstaltungen mit Sachbeschädigungen, Tötlichkeiten, einfachen Körperverletzungen, Landfriedensbruch, Laden- und Entreissdiebstählen, Drogenhandel, Strassenverkehrsdelikten (Raserei, Mitfahren auf Motorhauben, Fahren in angetrunkenem Zustand, Fahren unter Drogeneinfluss) sowie mit Verstössen gegen das Waffengesetz zu rechnen. Gerade während dieser Zeit stellt die Polizei Kanton Solothurn den EURO 08-Host Citys auch ein Kontingent an Polizeikräften zur Verfügung, so dass zu befürchten ist, dass während der EURO 08 im Kanton Solothurn die Sicherheit und die Kriminalitätsbekämpfung nicht mehr vollumfänglich gewährleistet sind. Der Regierungsrat wird deshalb um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist der Regierungsrat der Auffassung, dass während der EURO 08 im Kanton Solothurn die Sicherheit und die Kriminalitätsbekämpfung gewährleistet sind?
2. Welche Massnahmen wurden ergriffen, damit während der EURO 08 im Kanton Solothurn die Sicherheit und die Kriminalitätsbekämpfung vollumfänglich gewährleistet sind?
3. Wieviele Polizeikräfte stehen im Kanton Solothurn während der EURO 08 für die polizeiliche Grundversorgung zur Verfügung? Wieviele zur Kriminalitätsbekämpfung?
4. Kommt während der EURO 08 im Kanton Solothurn ein «Schnellrichter» zur Ahndung der Kriminalität zum Einsatz, wie dies anlässlich der Fussball-WM in Deutschland praktiziert wurde? Falls nein, aus welchen Gründen wird darauf verzichtet?
5. Falls ja, welche organisatorischen Massnahmen sind im Hinblick auf einen solchen «Schnellrichter»-Einsatz geplant? Ist ein lückenloser «Schnellrichter»-Pikettdienst vorgesehen? Wird die Zusammenarbeit zwischen Polizei/Jugendpolizei und Staatsanwaltschaft/Jugendanwalt diesbezüglich verstärkt? Was ist hinsichtlich der interkantonalen Zusammenarbeit geplant?
6. Verliehen die Vorbereitungen für die Zusammenarbeit zwischen den involvierten Organen des Bevölkerungsschutzes optimal und welche Vorkehrungen wurden getroffen, damit eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen auch während der EURO 08 gewährleistet bleibt?

2. Begründung (Vorstosstext)

3. Dringlichkeit

Der Kantonsrat hat am 13. Mai 2008 die Dringlichkeit beschlossen.

4. Stellungnahme des Regierungsrates

4.1 Zu Frage 1:

Die zuständigen Stellen haben uns im Hinblick auf die Sicherheitsvorkehrungen für den EURO-Monat Juni 2008 in den letzten Monaten laufend orientiert. Wir sind überzeugt, dass von den verschiedenen involvierten Organen, welche für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuständig sind, die notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden und unser Kanton zur Bewältigung dieses Grossanlasses gut vorbereitet ist.

4.2 Zu Frage 2:

Die Kantonspolizei hat zusammen mit den Organen des Bevölkerungsschutzes und weiteren Partnern wie den drei städtischen Polizeikorps, dem Zivilschutz, dem Grenzwachtkorps, der Bahnpolizei sowie dem beteiligten privaten Sicherheitsdienst ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet. Dieses umfasst namentlich folgende Teilbereiche:

4.2.1 Polizeiliche Grundversorgung

Die polizeiliche Grundversorgung, insbesondere für Interventionen, wird im normalen Rahmen aufrechterhalten. Dabei werden in Bezug auf die eingesetzten Einsatzkräfte keine Abstriche vorgenommen.

4.2.2 Sicherheit bei Anlässen (Spezialversorgung)

Speziell für die Sicherheit bei Anlässen mit und ohne EURO 08-Bezug werden im Monat Juni in unserem Kanton zusätzlich 70 Mitarbeitende der Kantonspolizei im Einsatz stehen. Die Einsatzstärke dieses Kontingentes wird je nach Lage unterschiedlich sein. Dabei wird dieses Element von Beamten der drei städtischen Polizeikorps unterstützt. In den beiden Public Viewing Arenen ist zudem ein privater Sicherheitsdienst im Einsatz.

4.2.3 Strassenverkehr (öffentlicher und privater)

Eine der grössten Herausforderungen wird die Bewältigung des für unser Strassennetz sehr hohen Verkehrsaufkommens während der Dauer der EURO 08 darstellen. Dazu wurden verschiedene Konzepte erarbeitet. Sie zielen darauf ab, die Auswirkungen für die Einwohner des Kantons bei Staulagen auf den Hauptverbindungsachsen so gering wie möglich und den zu erwartenden (Flucht-) Verkehr für die Bevölkerung in den Agglomerationen auf einem einigermaßen erträglichen Mass zu halten. Unterstützung erhält die Kantonspolizei in diesem Bereich von ca. 40 Zivilschützern, welche im Bereich „Verkehrsregelung“ eigens ausgebildet wurden.

4.2.4 Rettungsdienste

Die Rettungsdienste werden verstärkt und die Aufnahmekapazitäten in den Spitälern erhöht.

4.2.5 Logistik

Für allfällige Eventualitäten (Grossereignis, Verkehrszusammenbruch, etc.) werden im ganzen Kanton insgesamt 800 Zivilschutzplätze bereitgestellt, welche innerhalb einer Stunde bezogen werden könnten.

4.2.6 Lagezentrum der Polizei Kanton Solothurn

Während der Zeit der EURO 08 betreibt die Kantonspolizei Solothurn ein entsprechendes Lagezentrum. Damit ist die optimale Koordination der Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Organisationen bei der Bewältigung von allfälligen aussergewöhnlichen Schaden- und Gefahrenlagen gewährleistet. Darüber hinaus steht dieses Lagezentrum den unterschiedlichsten Stellen zur ständigen Beschaffung aktueller Lageinformationen zu Verfügung.

4.3 Zu Frage 3 :

Wie unter Ziffer 4.2.1 bereits erwähnt, werden bei der Kantonspolizei Solothurn im Juni 2008 für die Grundversorgung und die allgemeine Kriminalitätsbekämpfung gleich viele Mitarbeitende eingesetzt, wie in den anderen Sommermonaten. Hinzu kommt das in Ziffer 4.2.2 erwähnte Spezialelement, welches durch seine präventive Schwergewichtsbildung an Brennpunkten im Zusammenhang mit Anlässen deeskalierend wirken wird und durch die hohe Verfügbarkeit und Mobilität bei strafbaren Handlungen rasch reagieren kann. Die Kantonspolizei hat sich diese personelle Handlungsfreiheit durch eine frühzeitige Ferien- und Frei-Tag- Sperre sowie Sistierung der Aus- und Weiterbildungsaktivitäten geschaffen.

4.4 Zu Frage 4:

Die Erreichbarkeit der Staatsanwaltschaft ist aufgrund des ordentlichen Pikettdienstes jederzeit gewährleistet. Auch die Zusammenarbeit mit der Polizei kann lückenlos garantiert werden. Die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen (kantonale Strafprozessordnung) erlauben es zudem, Strafverfügungen unter bestimmten Voraussetzungen sofort zu erlassen und der beschuldigten Person umgehend auszuhändigen. Auf die Einführung eines spezifischen "schnellrichterlichen Verfahrens" im Hinblick auf die UEFA EURO 2008 kann daher verzichtet werden.

4.5 Zu Frage 5:

Antwort entfällt, da keine "Schnellrichter" vorgesehen sind.

4.6 Zu Frage 6:

Die Erarbeitung der vorliegenden Sicherheitskonzepte erfolgte frühzeitig in enger Zusammenarbeit mit allen betroffenen Organisationen. Damit konnte absolute Transparenz erreicht werden. Jeder Partner kennt seine Aufgaben und Einsatzgebiete während der EURO 08 und weiss, welche Institution zu welchem Zeitpunkt für welche Tätigkeit zuständig ist. Ebenso sind die Kommunikations- und Informationsgefässe bekannt. Damit ist ein reibungsloses Zusammenwirken jederzeit sichergestellt.

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Polizei Kanton Solothurn
Staatsanwaltschaft
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat